



## Chronik 02 / 2012

01.02.2012

### „Abwarten und Tee trinken...“

Der Februar dieses Jahres hat stolze neunundzwanzig Tage - und gleich am Erschten finden sich über 30 „nährische“ Gäste ein im tee-ernsten Malteser Cafe...!

Zwar ist es draußen bitterkalt und der Fahrdienst hat zu tun, alle pünktlich ohne Friererei zusammenzuholen, aber hier im Potpourri-Saal ist es pudelwarm, die Sonne guckt durchs Fenster und unser fröhlicher Musike-Macher, Herr Burghardt spielt so mitreißend auf, dass die gute Laune sofort überspringt. Schön, dass einige behütet und gerüstet sind zur Karnevalszeit;

die 6 Kräutlein: Thymian, Schachtelhalm, Melisse, Wermutia, Hagebutt und Baldrian sorgen mit neckischer Kleidung für das Übrige...!

Viel Spaß gelingt in fröhlicher Runde, dazwischen gibt es Pfannküchel, (ohne Senf), Kaffee, Bräsel-Sträselkucha und Herzhaftes für alle Genießer. Die Gesangsrunden wechseln sich vergnügt mit

vielelei Vortragsstücken ab, niemand hat Zeit zum Traurig-Dreinkincken. Eine mutige Dame trägt ein Lied mit elfundneunzig Strophen vor, sehr gekonnt, - mit leise - sicherer Begleitung durch unsern Musiker - und erntet nach Vollendung brausenden Beifall. Sie staunt über ihre eigene Traute und wird mit einer „Riesen“-Kräuter-Flasche ausgezeichnet.

Eigentlich will heut niemand aufhören und nach Hause gehen, deshalb gibt es zwischen den heiteren Schunkelliedern einen Glühwein, als Grippevorbeugung; und für den Heimweg einen Tee im Mitbring-Heftchen. Noch schnell eine



Polonaise für alle Sportlichen und auch für alle Zuschauer als fröhlichen Kehraus. Wann wir uns wiedersehen? Na im März, so kurz vor dem immer noch beliebten Frauentag. Bis dahin gibt es noch 28 lange kalte Februartage und sechs vom vielleicht frühlingshafteren März. Genauere Wetter-Angaben gewünscht?

*Abwarten...!*



**10.02.2012 – Ambulanter Pflegedienst  
Schwester Monika schließt Fortbildung zur Pflegedienstleitung ab**

**04.02.2012 – Malteser Jugend  
„Wie lebt man im Altersheim“**

In der Jugendstunde Anfang Februar erfuhren die Jugendlichen von Frau Schneider viel über das Leben und die Arbeit im Caritas-Pflegeheim „Hildegard Burjan“ auf dem Elsternweg in Görlitz.



„Die Drei vom Elsternweg...“



Dabei entstand auch die Idee, die Faschingsfeier gemeinsam zu gestalten.

21.02.2012 – Malteser Jugend  
„Wir feiern Fasching im Caritas-Heim“

Und dann war es soweit. Nach kurzer Probe erlebten Senioren und Malteser-Jugendliche viel Spaß bei der Aufführung des Programms zur Faschingsfeier im Caritas-Heim.

Die Mühe hat sich gelohnt, wie die Bilder beweisen.



Die Heimbewohner waren begeistert und bedankten sich bei den Jugendlichen mit viel Applaus.

